

geben. Für die Anleitung der Propagandisten wurden sehr oft Genossen eingesetzt, die nur über geringe Kenntnisse der Praxis des wirtschaftlichen und staatlichen Aufbaus verfügten. Das ist eine der entscheidenden Ursachen für die Abstraktheit der propagandistischen Tätigkeit in vielen Zirkeln und Lektionen.

Damit die Forderung nach einer lebensnahen Propaganda erfüllt wird, sind vor allem solche Genossen als Propagandisten auszuwählen, die über große Erfahrungen in der Partei-, Staats- und Wirtschaftstätigkeit verfügen. Die Wende in der Propaganda kann nur 'dann vollzogen werden, wenn die leitenden Kader der Wirtschaft, der Partei und der staatlichen Organe entschieden zur Propagandaaarbeit und besonders zur Vermittlung ökonomischer Kenntnisse herangezogen werden. Theoretisch geschulte Genossen, die bisher schon erfolgreich als Propagandisten tätig waren, aber nur über wenig Erfahrungen in der wirtschaftlichen und staatlichen Tätigkeit verfügen, sind mit den erforderlichen praktischen Kenntnissen, insbesondere auf dem Gebiete der Wirtschaft, auszurüsten.

Voll verantwortlich für die theoretische, politische und fachliche Qualifizierung der Propagandisten sind die Leitungen der Grundorganisationen, die Kreis- und Bezirksleitungen. Dabei sollen sich die Leitungen der Parteikabinette bedienen, die zu wirklichen Zentren der Arbeit mit den Propagandisten zu entwickeln sind.

Die bisher durchgeführten Propagandistenseminare entsprechen keineswegs den Anforderungen, die an die Propagandisten gestellt wurden. Die Beratungen mit den Propagandisten dürfen nicht einseitig auf die Erörterung theoretischer Probleme orientiert sein; sie müssen die Propagandisten gleichzeitig mit den praktischen Aufgaben des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus vertraut machen. Die Leitungen der Grundorganisationen sollen die Propagandisten mit solchen Materialien ausrüsten, die ihnen einen konkreten Überblick über die wirtschaftliche und politische Lage geben. Diese Art der Anleitung wird die Propagandisten befähigen, ihre Arbeit auf einem hohen theoretischen Niveau durchzuführen und wertvolle Anregungen für die Lösung praktischer Aufgaben zu vermitteln.

Ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung und Qualifizierung der Propagandisten sind die Externats- und Internatslehrgänge. Diese Lehrgänge arbeiten nach einem von der Kreis- beziehungsweise Bezirksleitung bestätigten Lehrplan, der Lektionen, Seminare, Konsultationen, Exkursionen usw. zum Inhalt haben soll. Diese Ausbildung